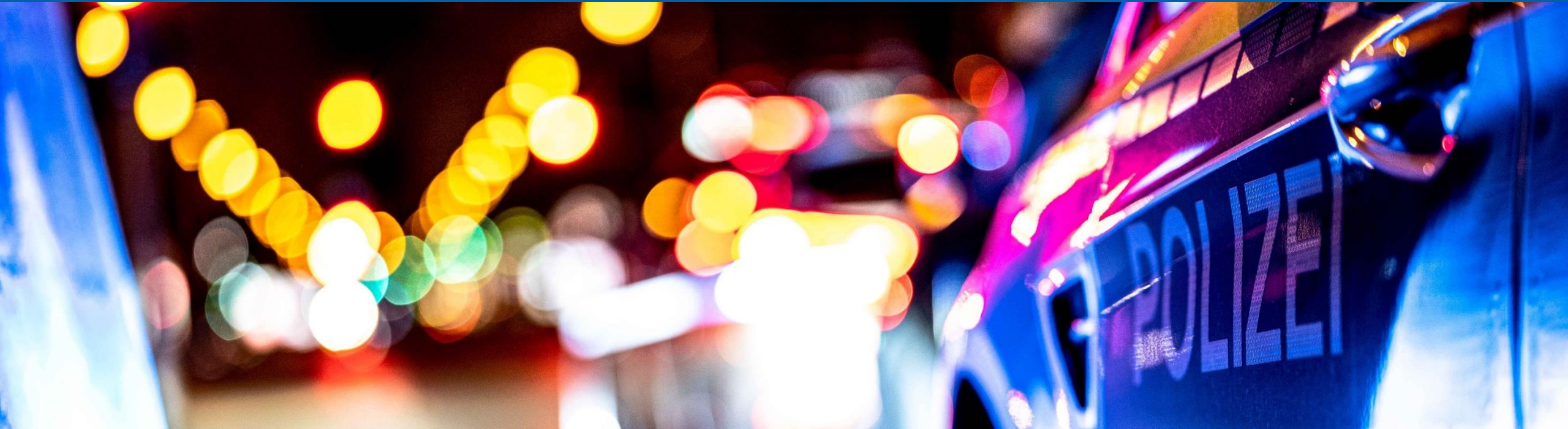


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

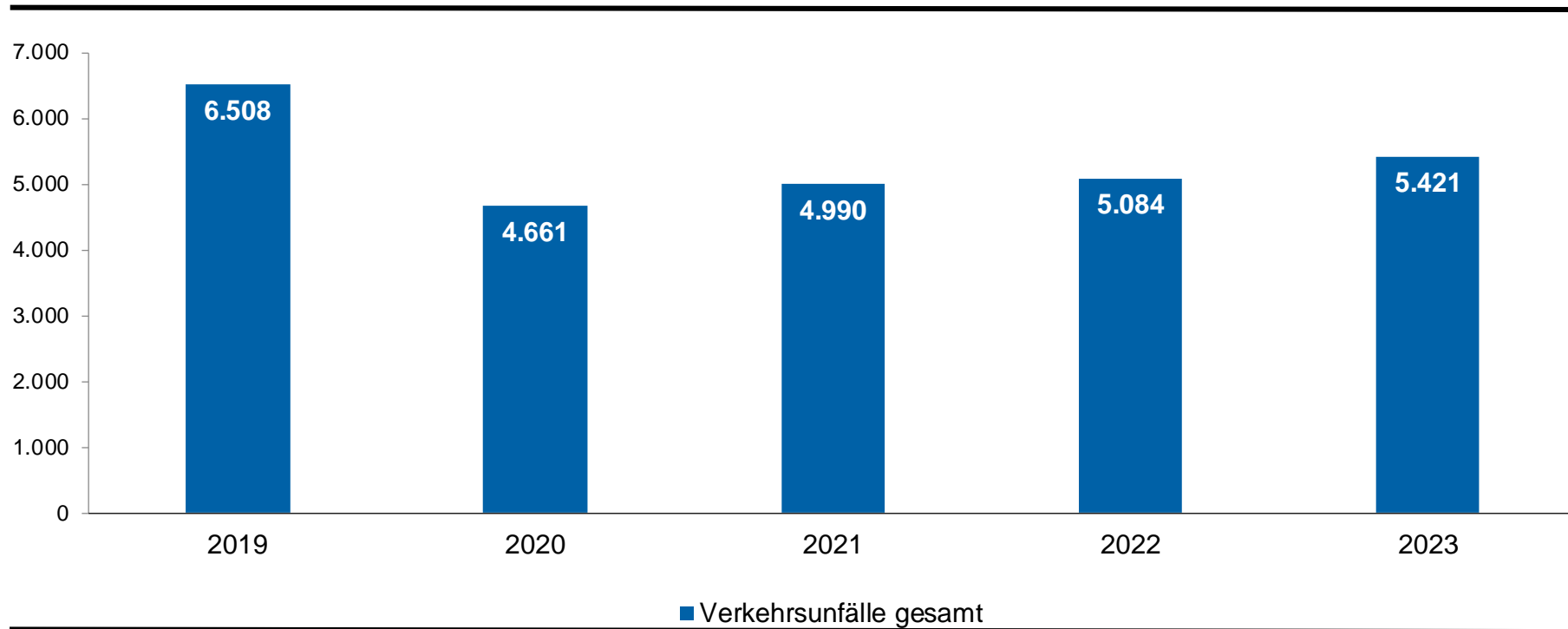


Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2023

Polizeiinspektion 1

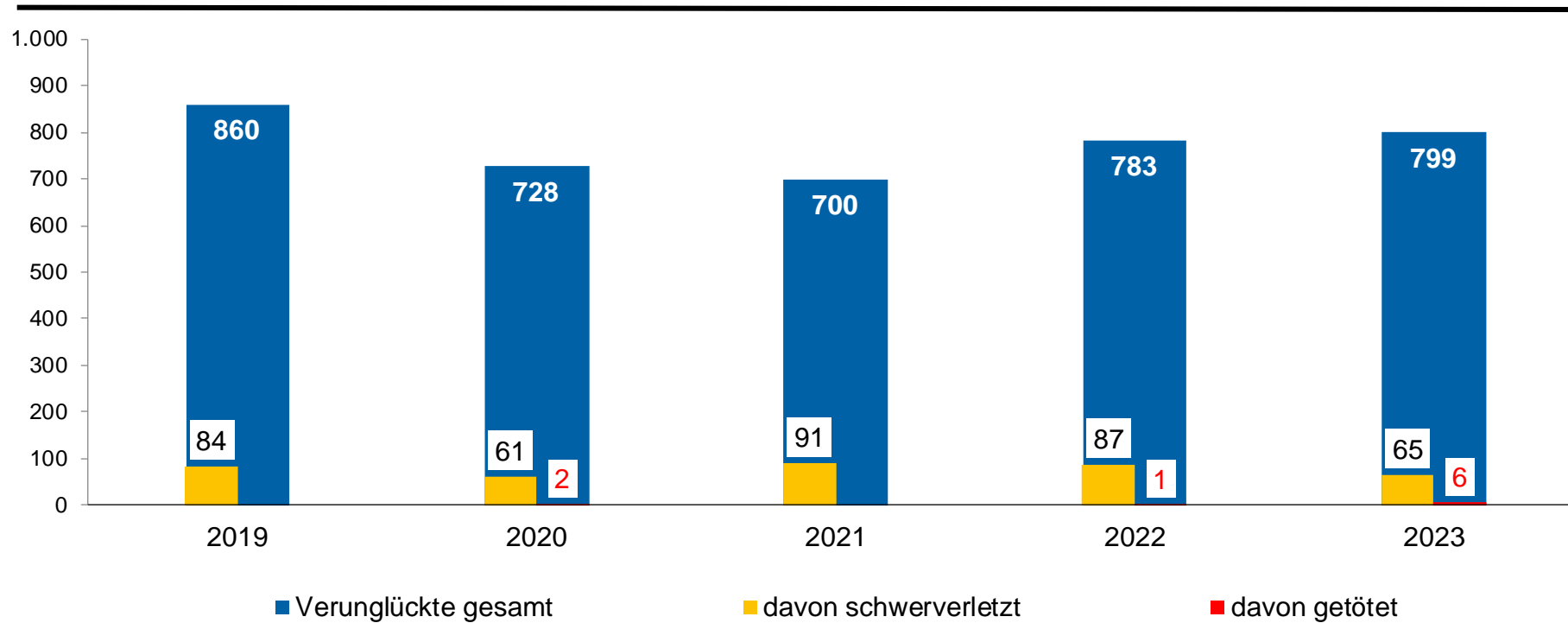
Verkehrsunfälle

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 337; +6,6 %



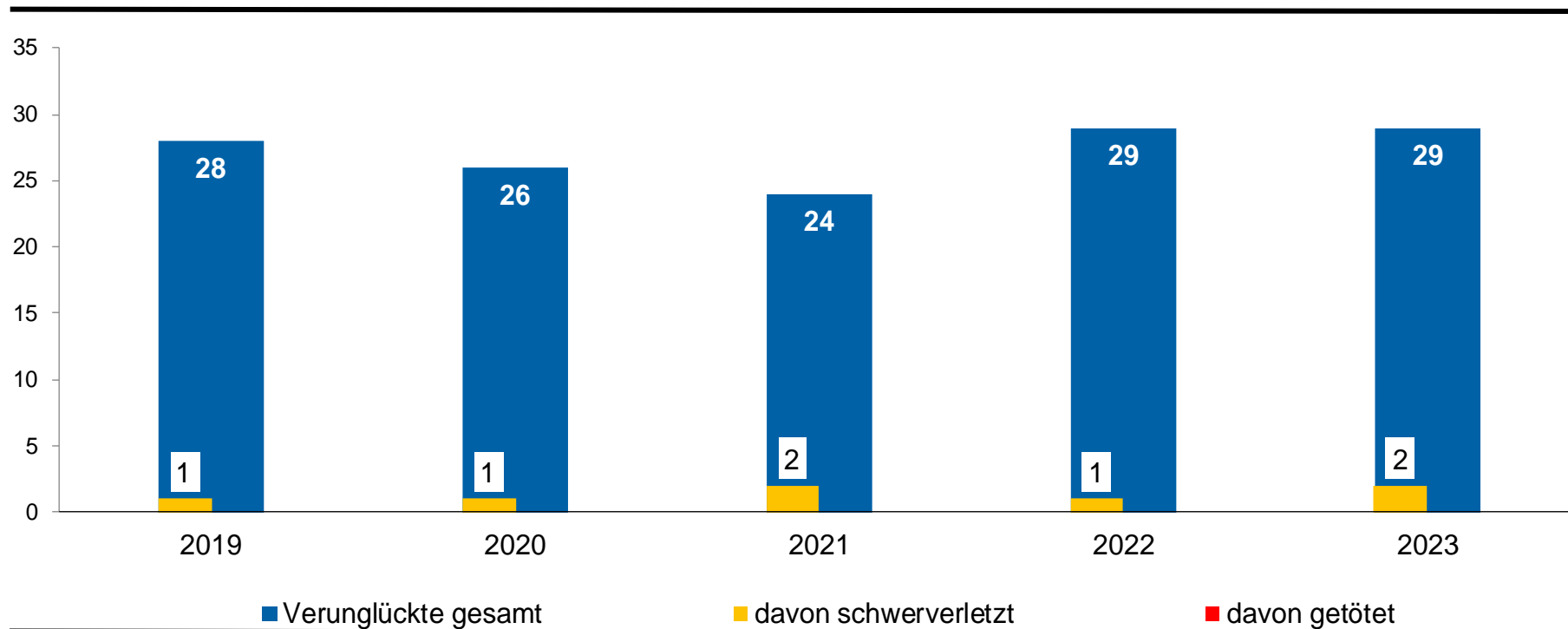
Verunglückte

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 16; +2,0 %



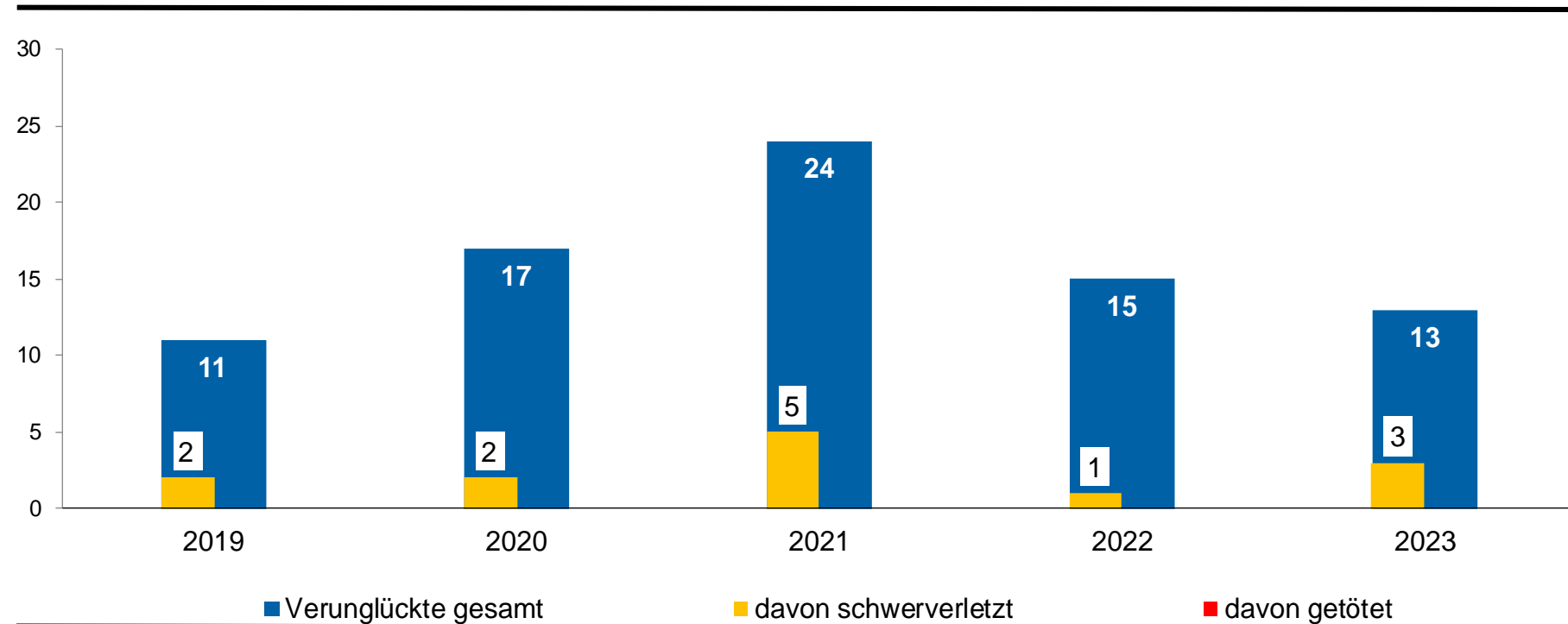
Verunglückte Kinder

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 0; -0,0 %



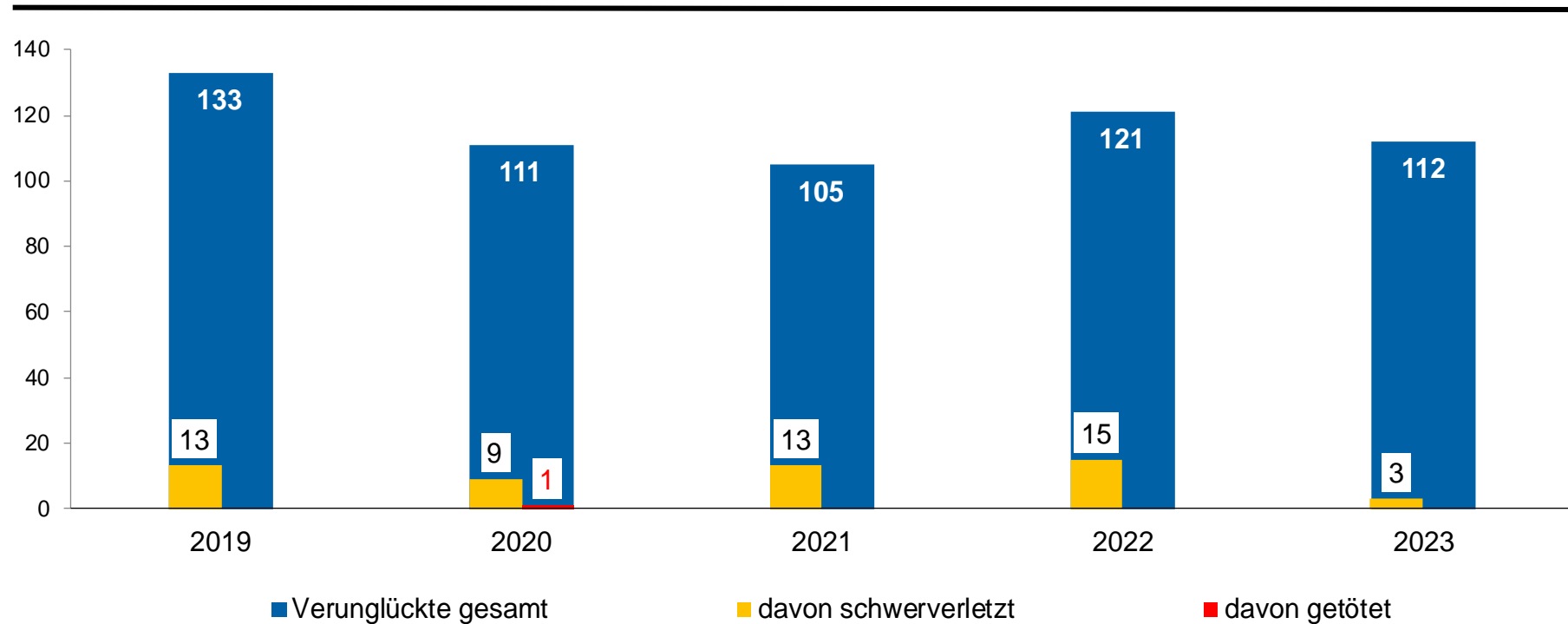
Verunglückte Jugendliche

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 2; -13,3 %



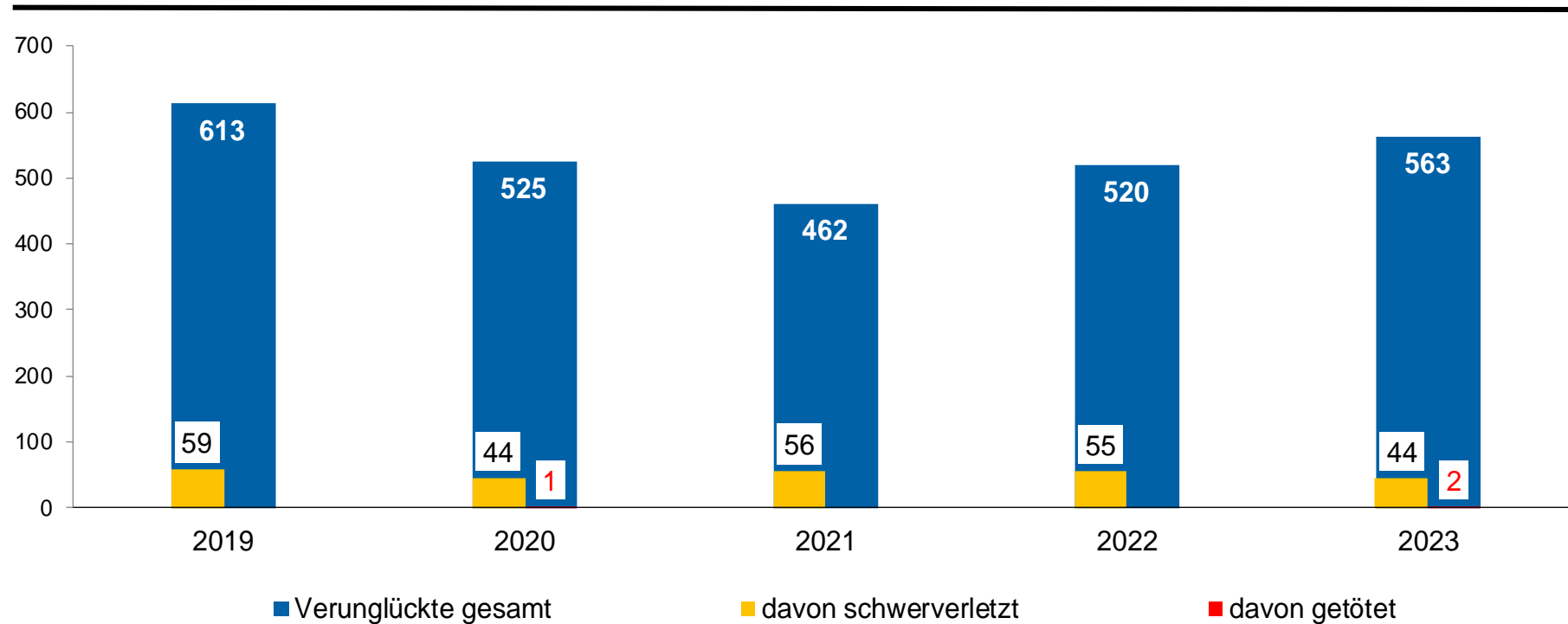
Verunglückte junge Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 9; -7,4 %



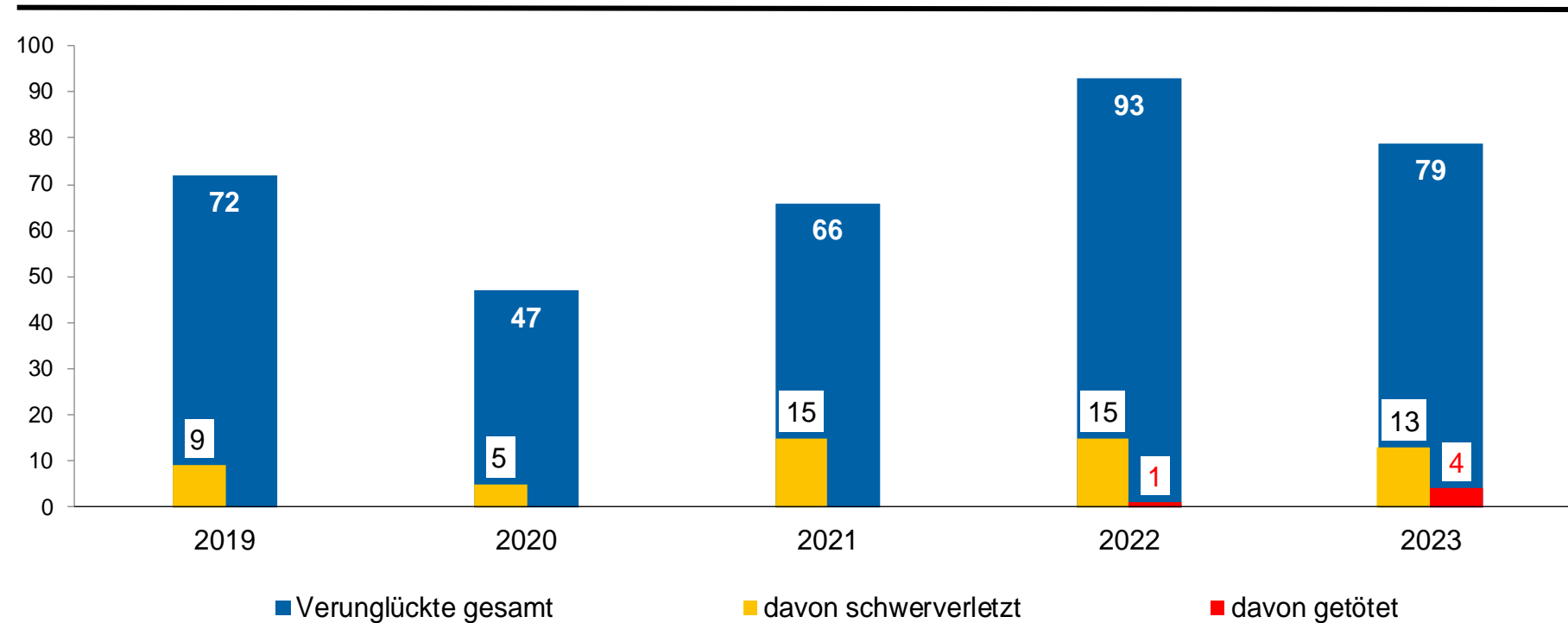
Verunglückte Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 43; +8,3 %



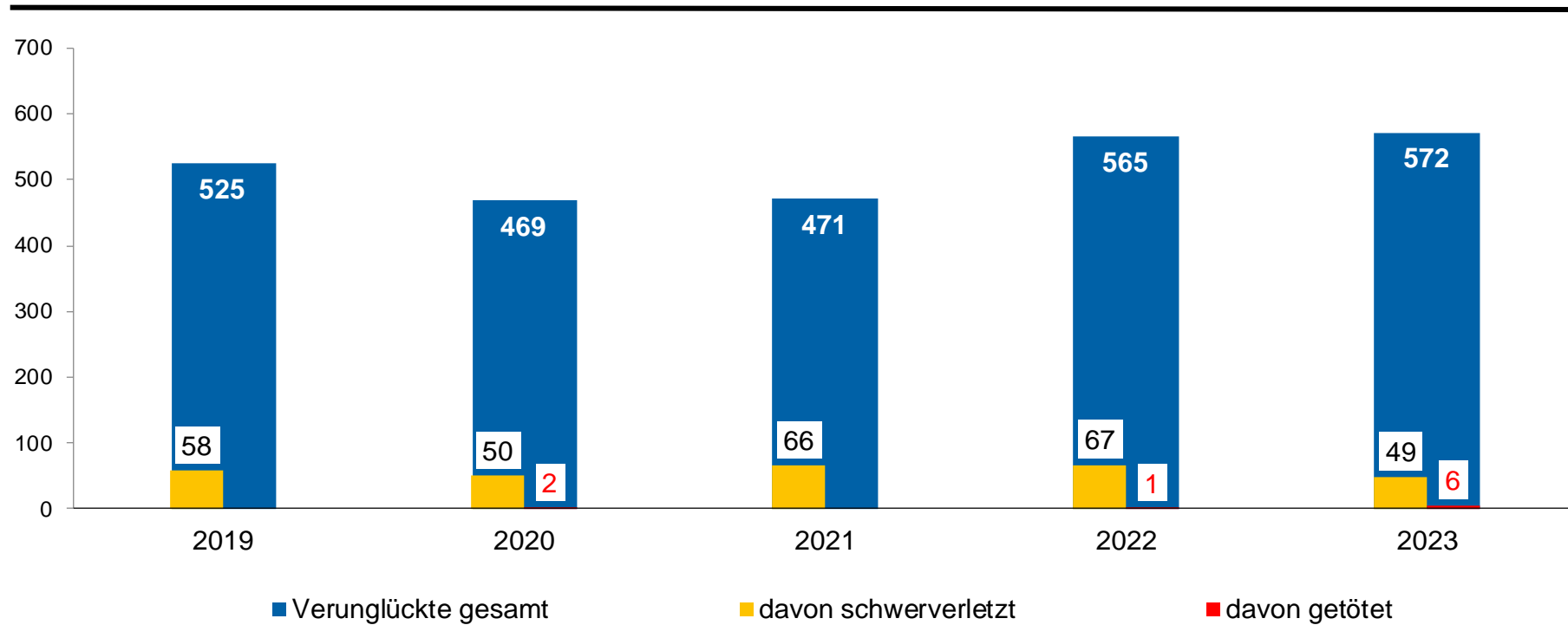
Verunglückte Senioren

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 14; -15,1 %



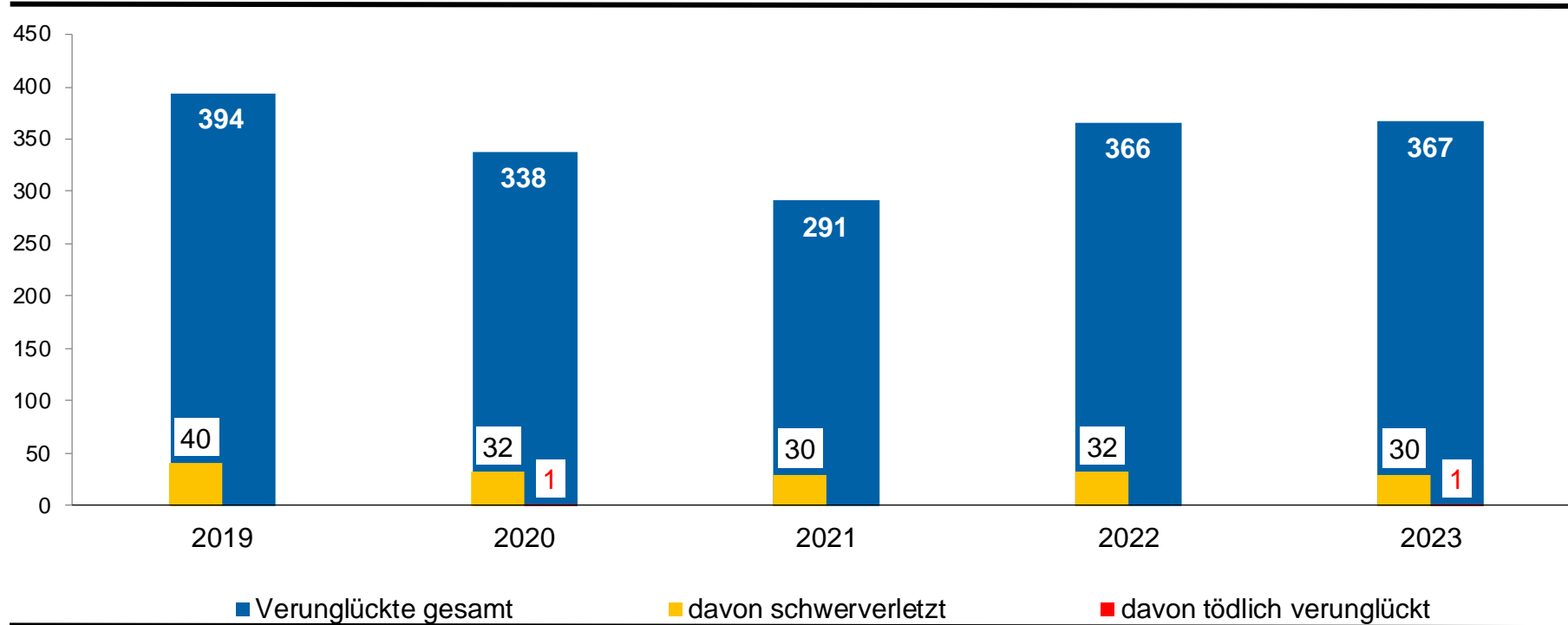
Verunglückte ungeschützte Verkehrsteilnehmer (Rad Fahrende, zu Fuß Gehende, E-Scooter Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 7; +1,2 %

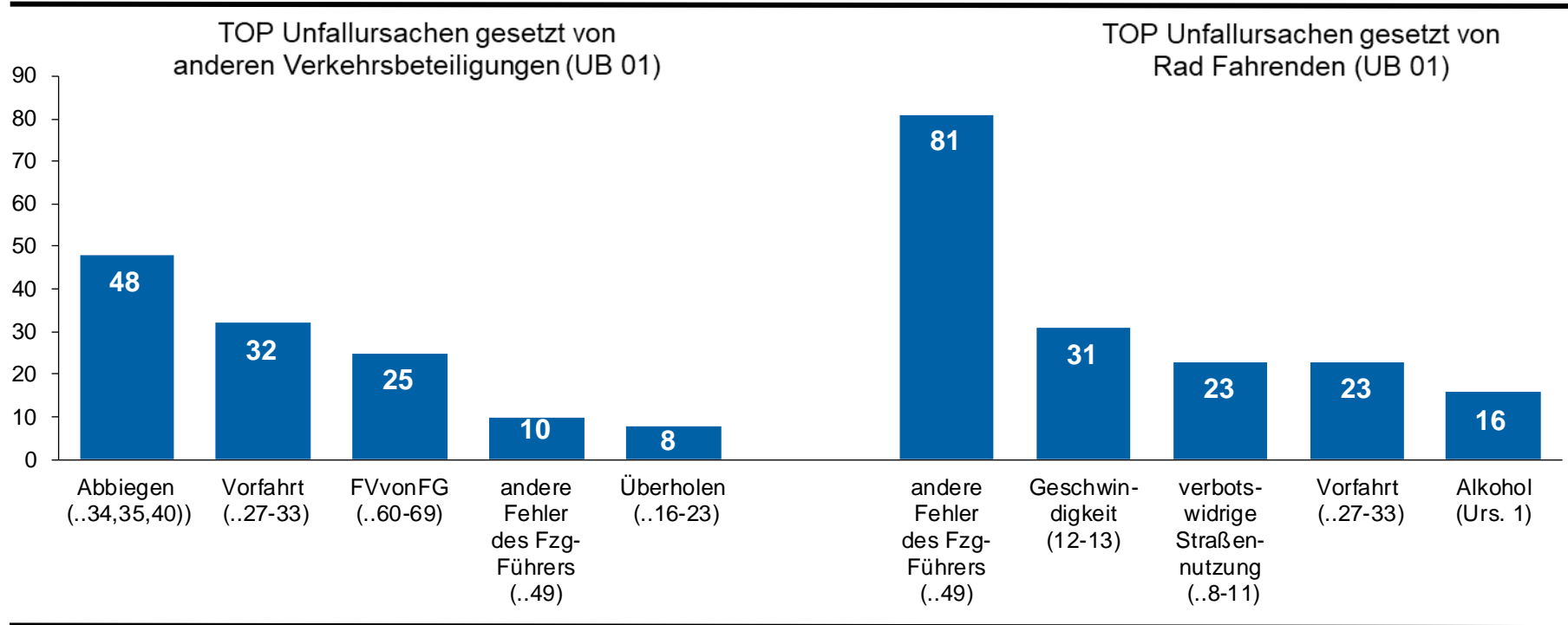


Verunglückte Rad Fahrende (einschl. Pedelec Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 1; +0,3 %

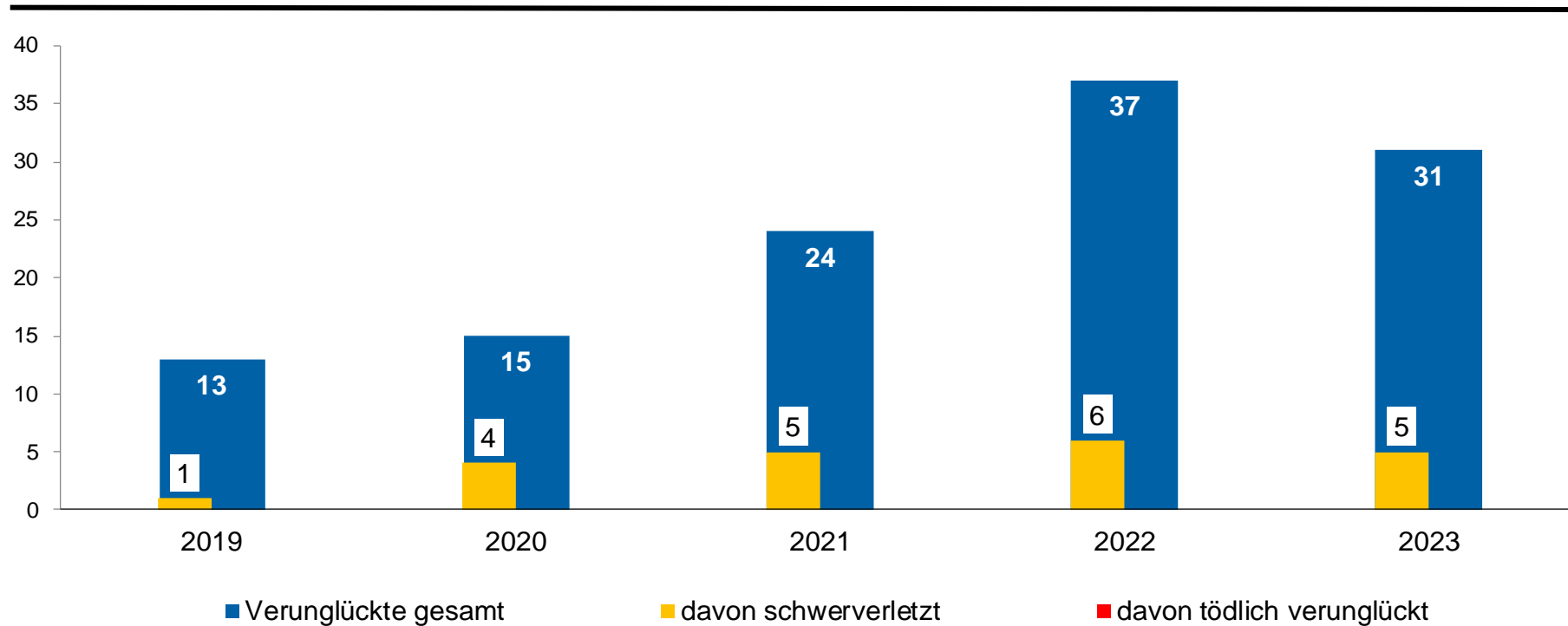


Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von Rad Fahrenden



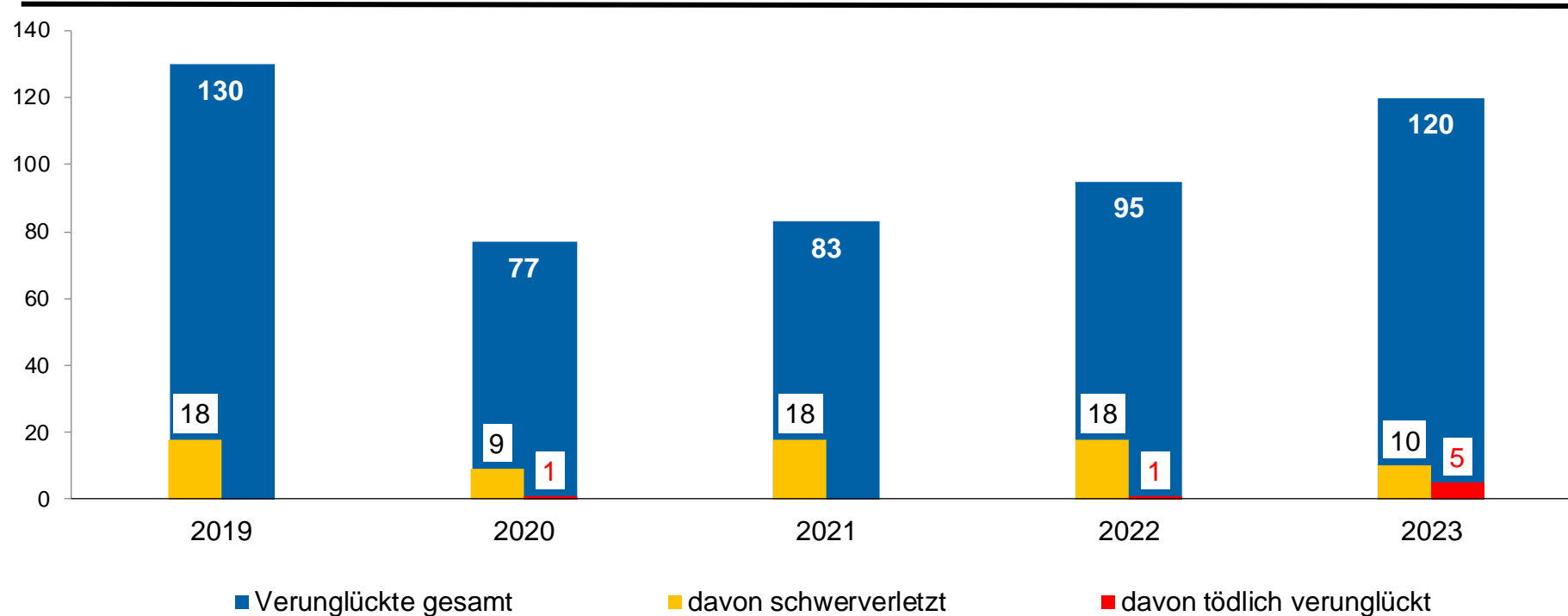
Verunglückte Pedelec Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 6; -16,2 %

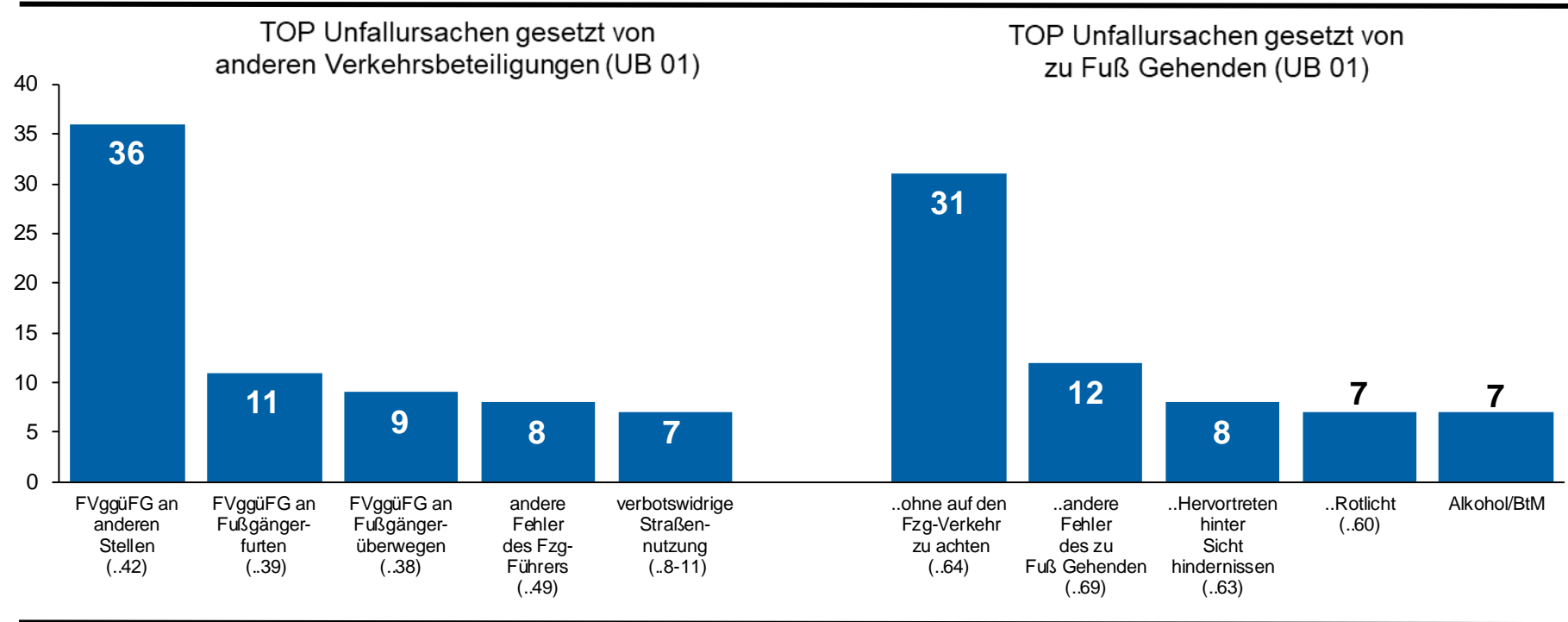


Verunglückte zu Fuß Gehende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 25; +26,3 %

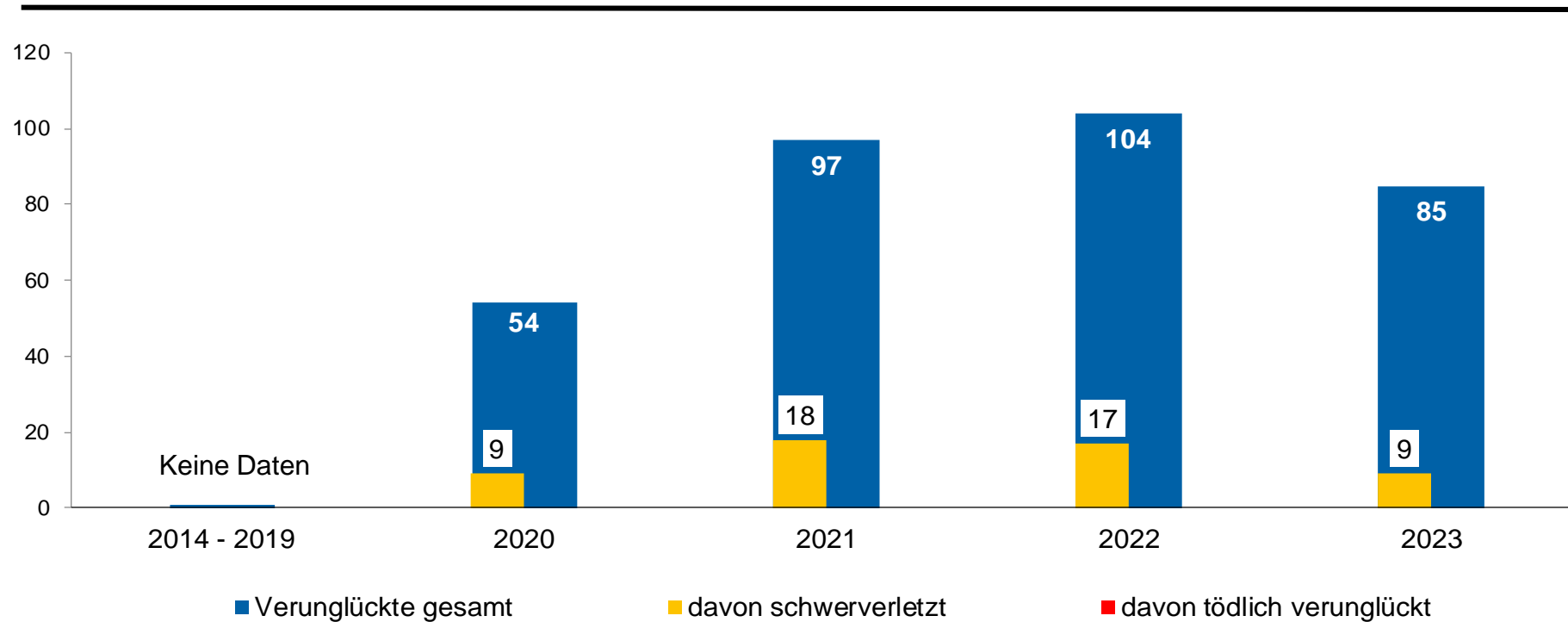


Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von zu Fuß Gehenden

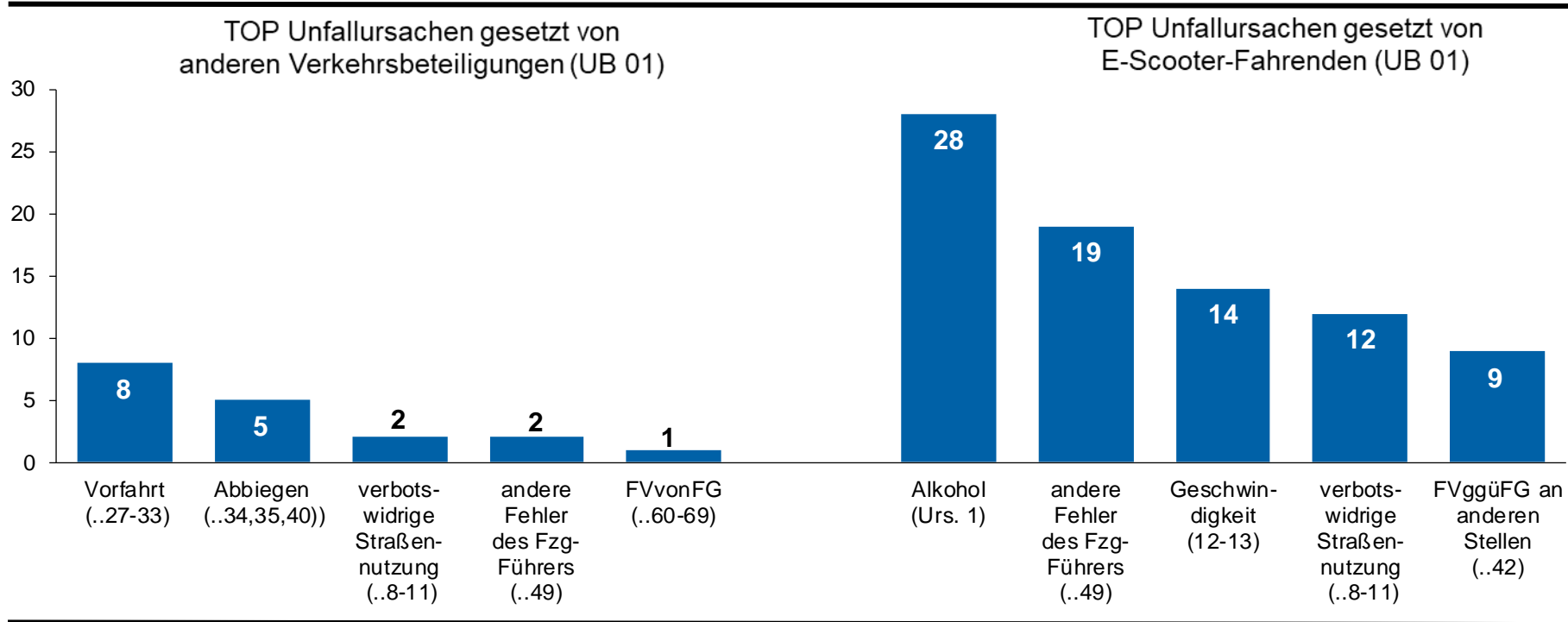


Verunglückte E-Scooter Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 19; -18,3 %

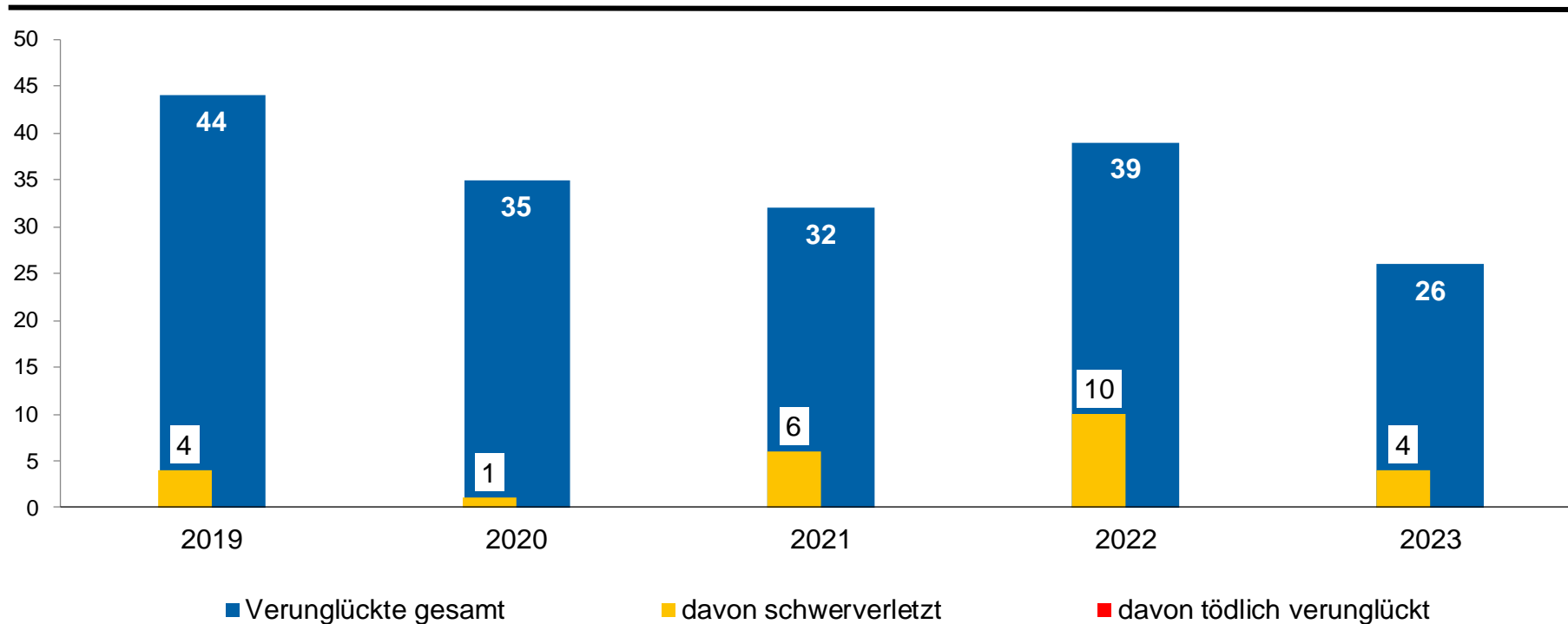


Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von E-Scooter Fahrenden



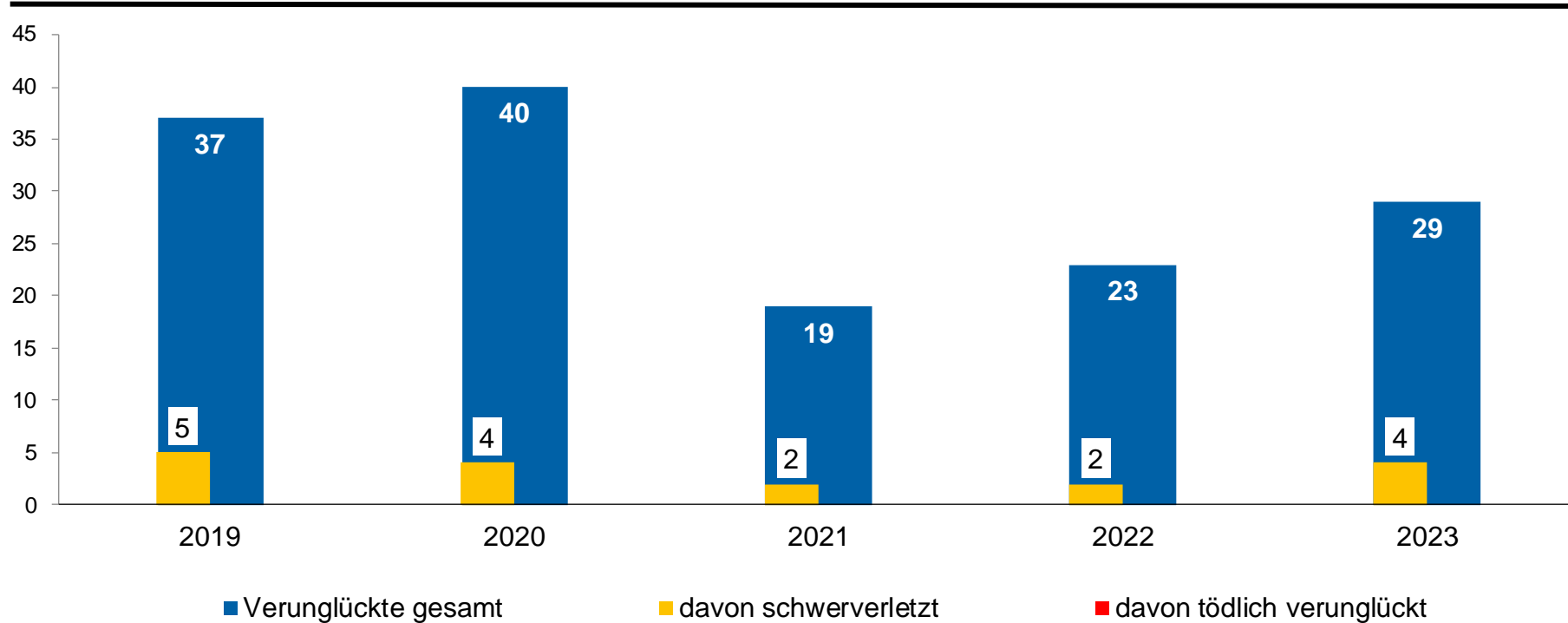
Verunglückte auf Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (ohne E-Scooter)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 13; -33,3 %



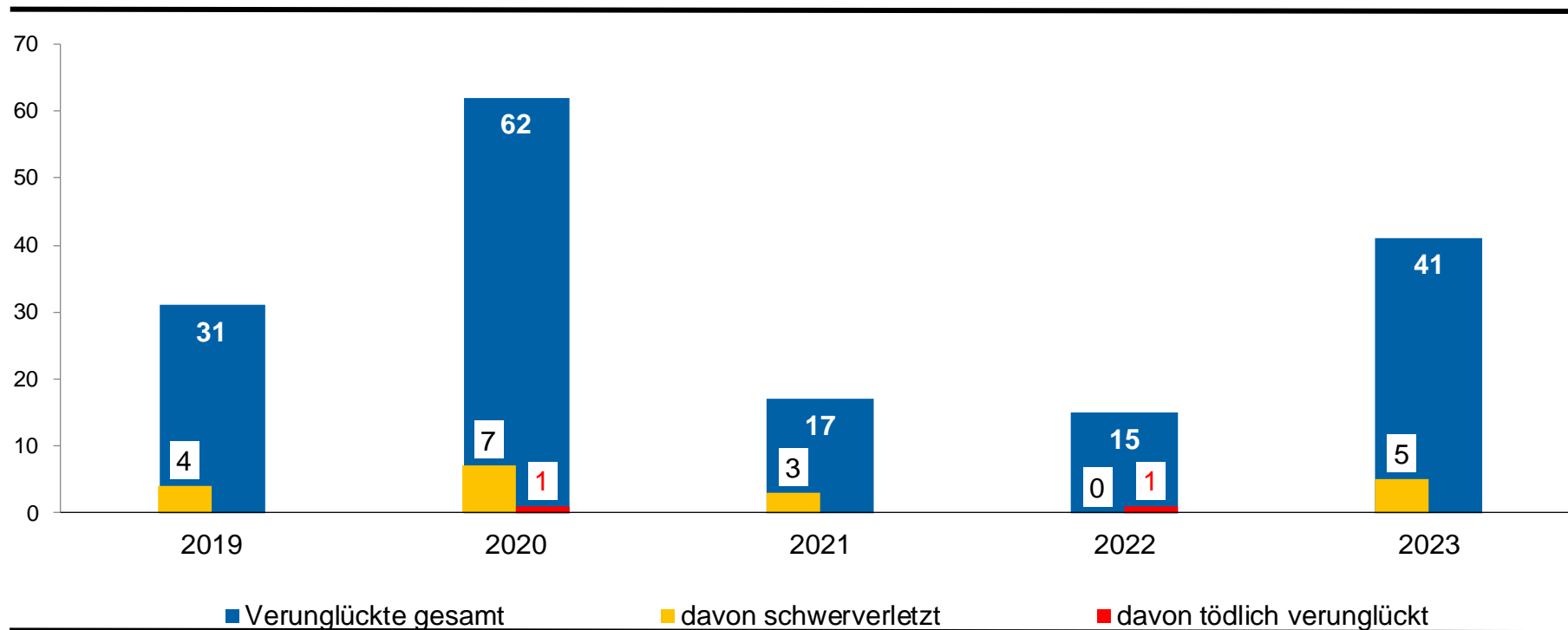
Verunglückte auf Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 6; +26,1 %



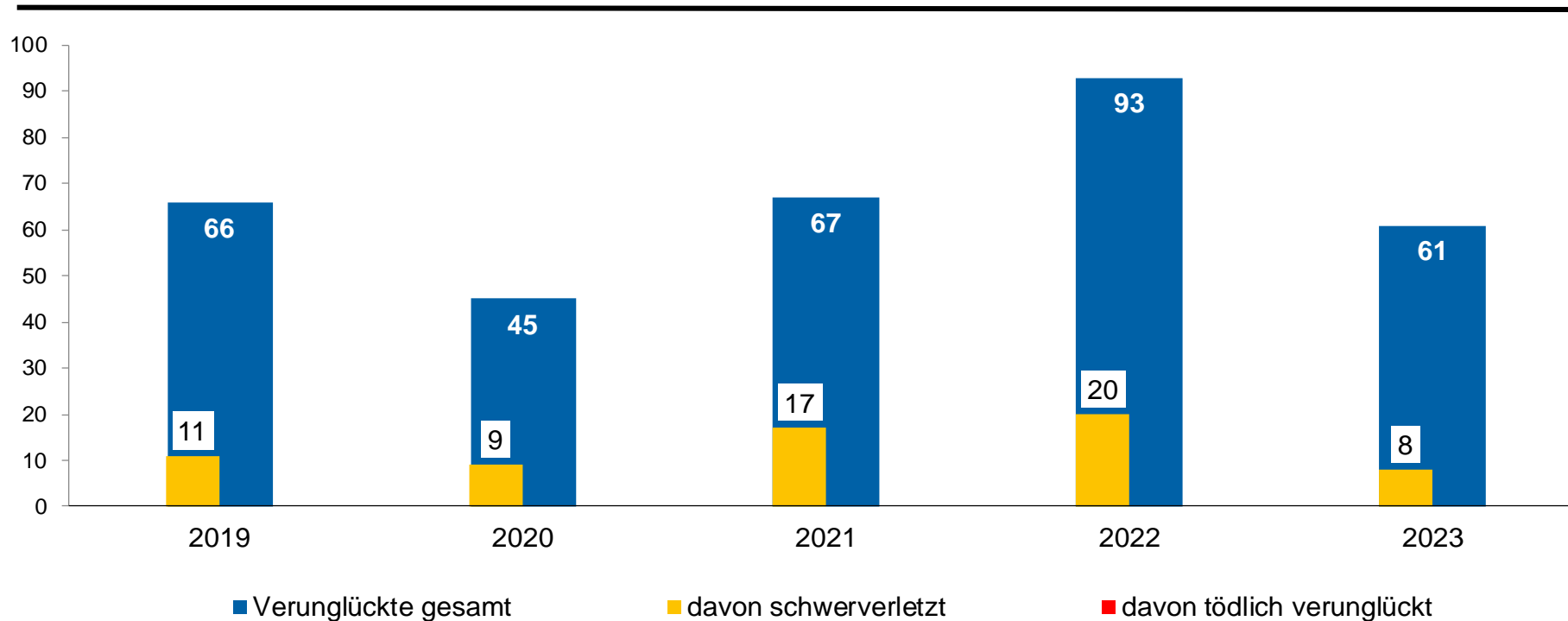
Verunglückte bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Straßenbahnen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 26; +173,3 %

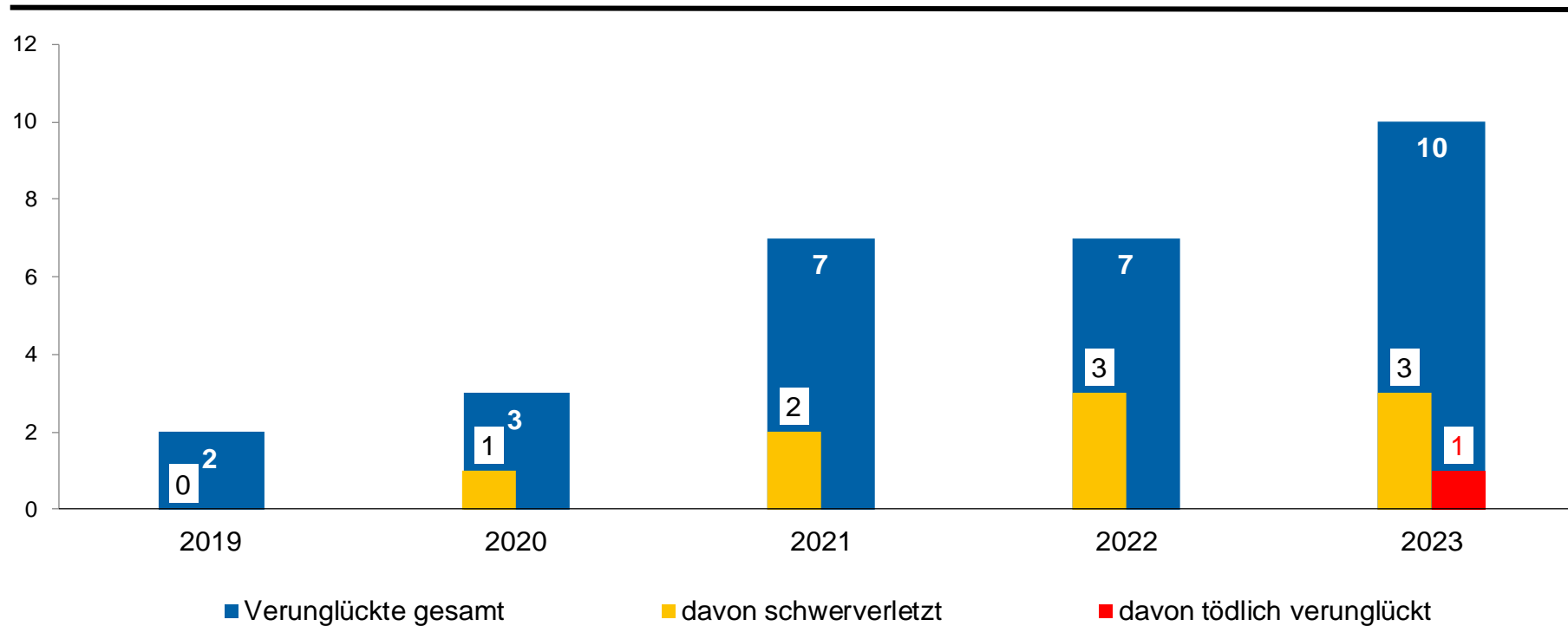


Verunglückte bei Unfallursache Alkohol

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 32; -34,4 %

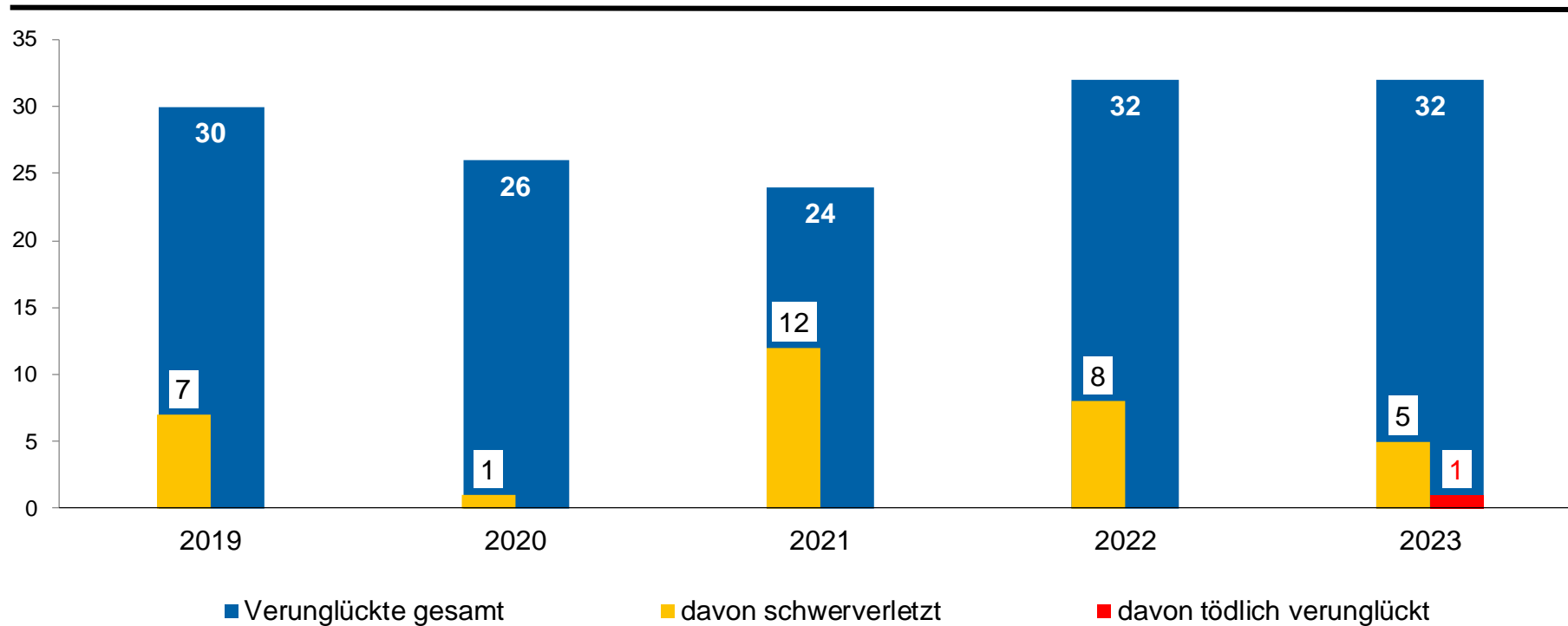


Verunglückte bei Unfallursache „andere berauschende Mittel“ Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 3; +42,9 %



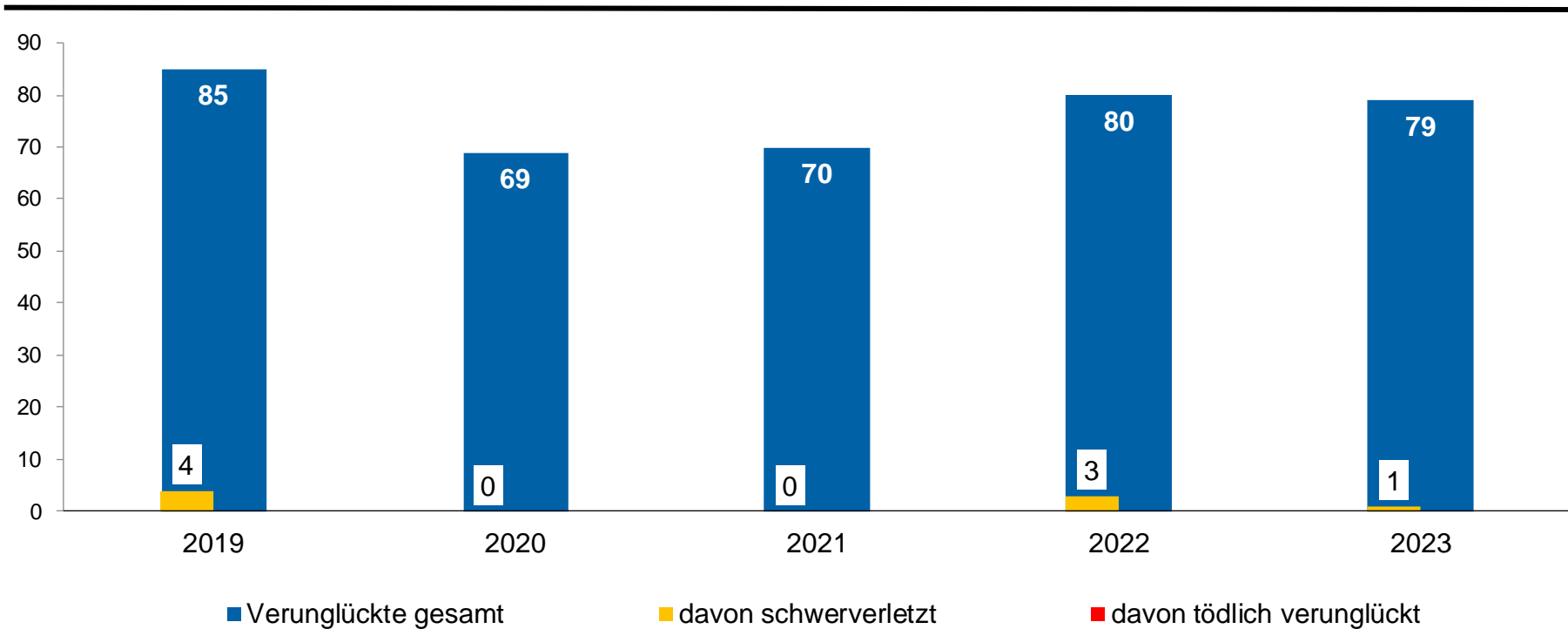
Verunglückte bei Unfallursache „Geschwindigkeit bei Kfz.“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 0; -0,0 %



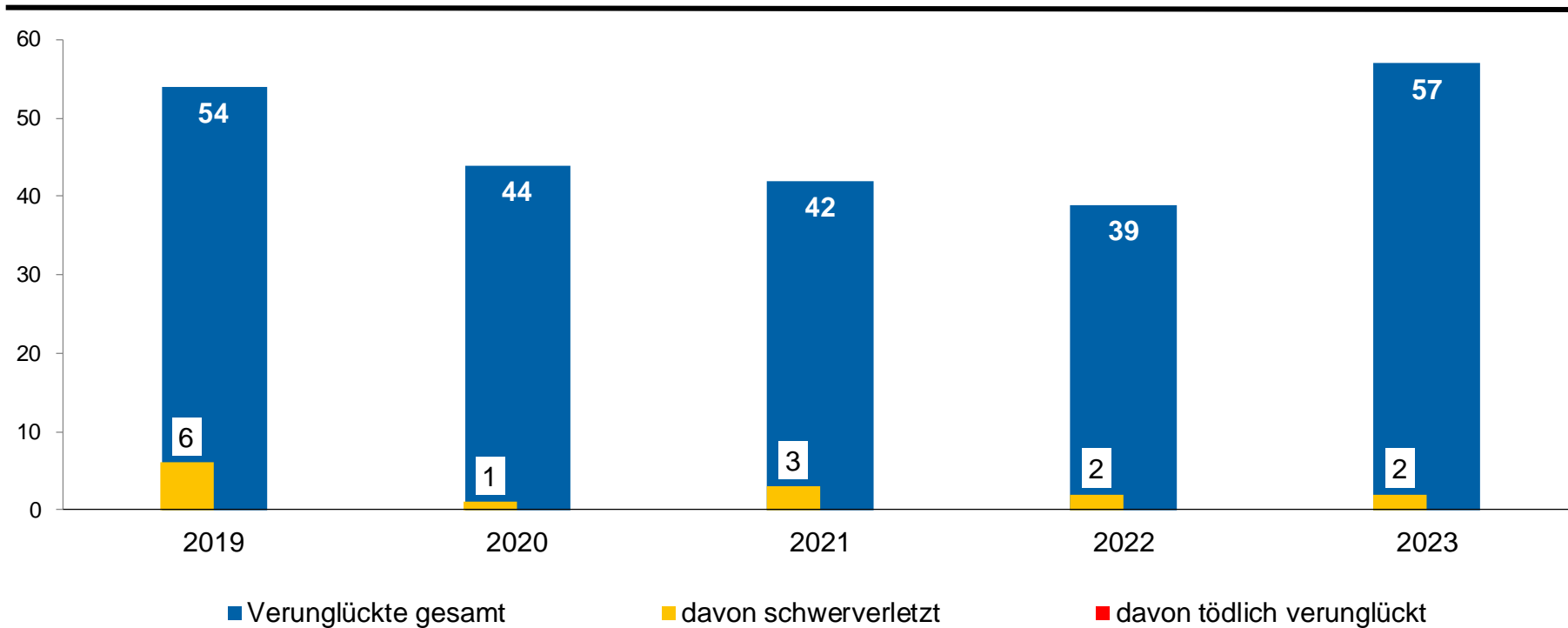
Verunglückte bei Unfallursache „Abstand“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 1; -1,3 %



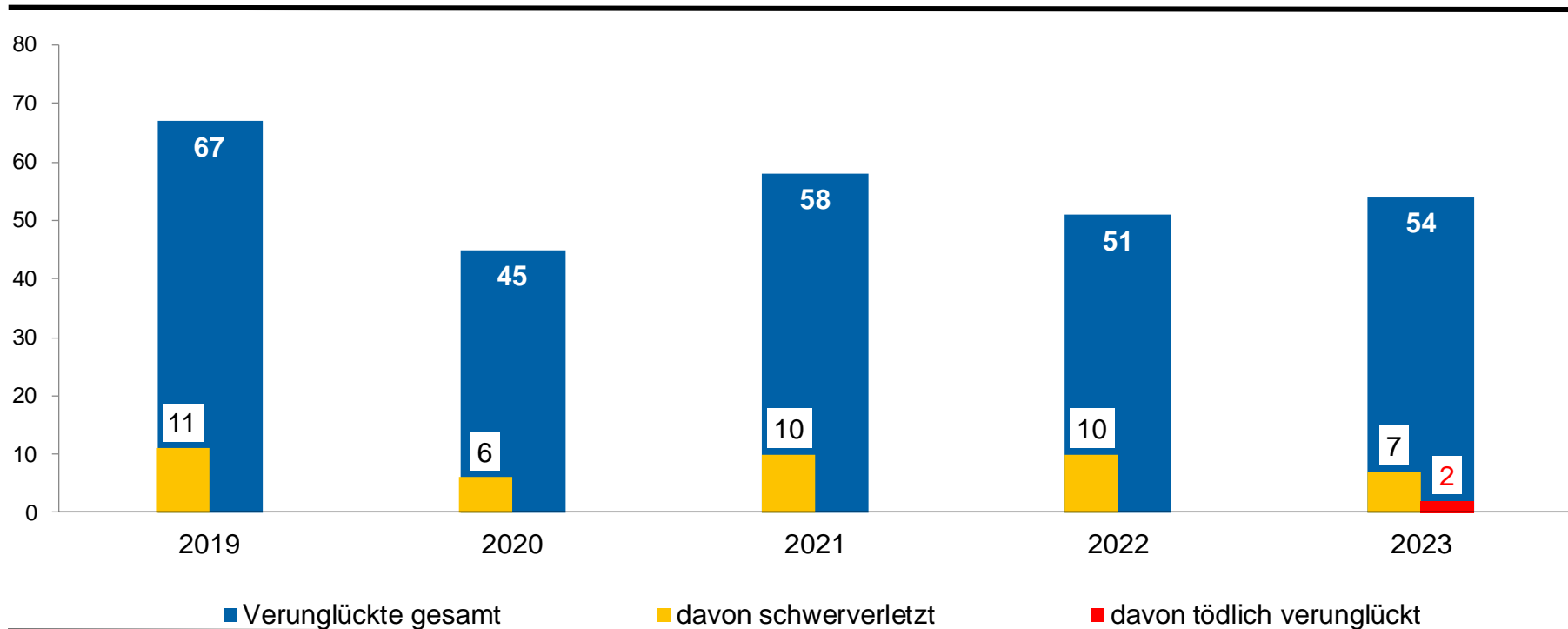
Verunglückte bei Unfallursache „Vorfahrt/Vorrang“ (ohne Rotlicht)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 18; +46,2 %



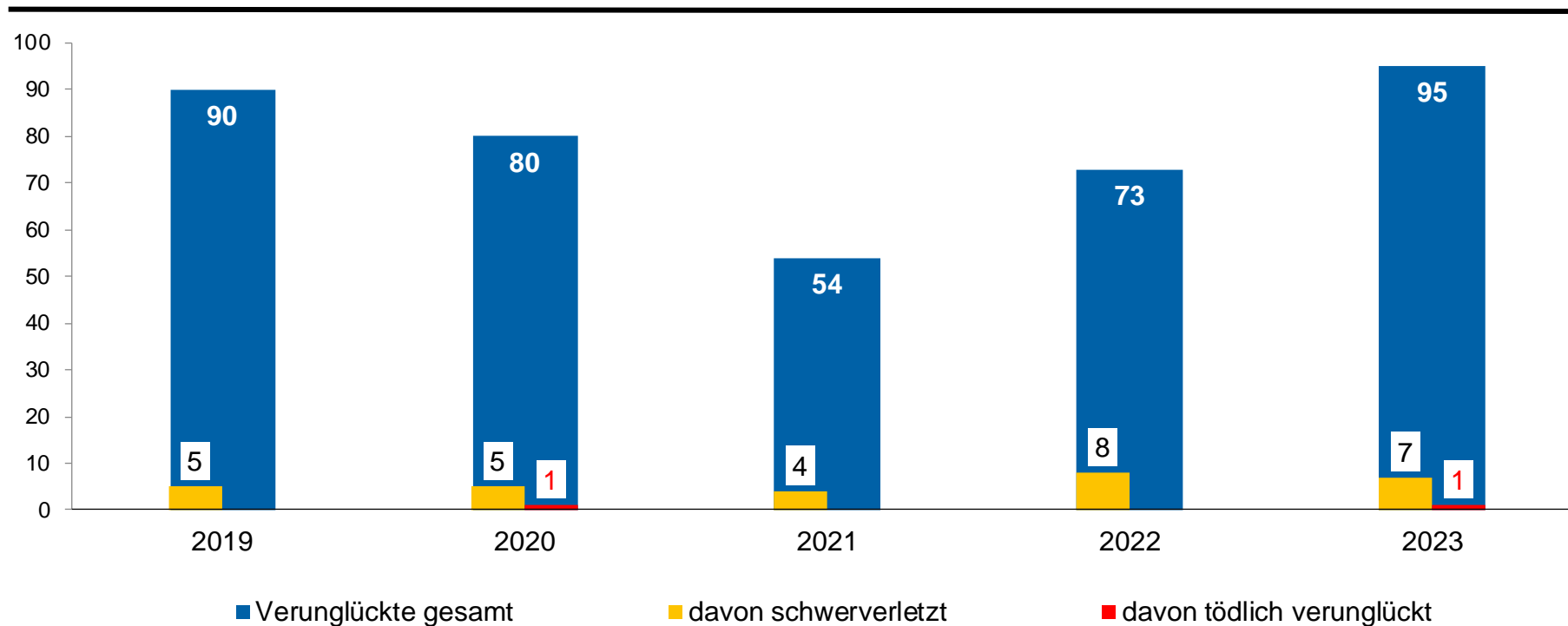
Verunglückte bei Unfallursache „Rotlicht“ (Fahrzeuge und zu Fuß Gehende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 3; +5,9 %



Verunglückte bei Unfallursache „Abbiegen“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 22; +30,1 %



Erläuterungen und Definitionen

Städteregion Köln/Leverkusen

Daten der VUD Stand Februar 2024 für die Polizeiinspektion 1 (BKZ 6011xx)
Es fand eine Datenaktualisierung für die Vorjahre statt.

Verkehrsunfall:

Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

Verunglückte:

Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

Schwerverletzte:

Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletzte.

Getötete:

Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

Altersgruppen:

Die Altersgruppen umfassen folgende Altersspannen:

Kinder	≤ 14 Jahre	Jugendliche 15-17 Jahre	Junge Erwachsene 18-24 Jahre
Erwachsene	25-64 Jahre	Senioren ≥ 65 Jahre	

Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr

Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln